

Christian Garve (1742–1798) zählt zu den prägenden Philosophen, Übersetzern und Publizisten der europäischen Aufklärung zwischen 1770 und 1800, und zwar sowohl innerhalb gewichtiger Teilbereiche der Fach- oder Schulphilosophie, wie der Moralphilosophie und Politik, als auch im Zusammenhang literarischer und popularphilosophischer Diskurse der sich entwickelnden und an Dynamik gewinnenden Öffentlichkeit. Garve nahm entscheidenden Einfluss auf wichtige Debatten, Kontroversen und Forschungsentwicklungen seiner Zeit; so entwickelte er Vorformen soziologischen Forschens und Argumentierens. Seine durch Friedrich II. angeregte Neuübersetzung und Kommentierung von Ciceros *De officiis* war nicht nur ein großer Verkaufserfolg, sondern hatte auch immensen Einfluss auf die Debatten zur Moralphilosophie und deren pädagogische Umsetzung im späten 18. Jahrhundert – namentlich auf Kant. Sein Reflexions- und Darstellungsstil, vor allem beeinflusst von der Essayistik David Humes sowie derjenigen Montaignes und Montesquieus, war seit den späten 1760er Jahren normbildend – auch für die bedeutenden Autoren der Aufklärung und des Sturm und Drang wie Lessing und Mendelssohn oder Goethe und Lenz. Noch Georg Büchner bezieht sich affirmativ auf Essays des Breslauer Gelehrten. Seine Entwürfe zur Geschichte und Systematik einer Moralphilosophie, die den Herausforderungen der neuen Zeit gewachsen sein sollten, prägten die aufgewühlte Debatte der 1790er Jahre, in denen er zu einem der beliebtesten und erfolgreichsten Schriftsteller aufstieg.

Wissenschaftliche Leitung und Koordination:  
**UDO ROTH UND GIDEON STIENING**

## TAGUNGsort

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Geschwister-Scholl-Platz 1 (HGB), M 209

### ABENDVORTRAG

Geschwister-Scholl-Platz 1 (HGB), A 016

## KONTAKT UND INFORMATION

### UDO ROTH

Institut für Deutsche Philologie  
Schellingstraße 3  
80799 München

### TELEFON

089 2180-5701

### EMAIL

[udo.roth@germanistik.uni-muenchen.de](mailto:udo.roth@germanistik.uni-muenchen.de)



Gefördert durch die



# CHRISTIAN GARVE (1742–1798)

## PHILOSOPH UND PHILOLOGE DER AUFKLÄRUNG

INTERNATIONALE UND INTERDISZIPLINÄRE  
ARBEITSTAGUNG 16.–18. MÄRZ 2017  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

## DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017

9.00–9.30 // UDO ROTH / GIDEON STIENING  
Begrüßung und Eröffnung

### I. BIOGRAPHIE UND HISTORISCHER KONTEXT LEITUNG: STEFAN KLINGNER

09.30–10.30 // FRANK GRUNERT  
Garve und Klein. Zur Produktivität einer  
›Arbeitsgemeinschaft‹

10.30–11.00 // KAFFEEDAUSE

11.00–12.00 // TINCA PRUNEA-BRETONNET  
Garve über die Nützlichkeit der Akademien:  
Kann man 1788 noch über eine akademische  
Philosophie sprechen?

12.00–13.00 // JUTTA HEINZ  
Ist eine populäre Philosophie möglich?  
Garve als exemplarischer Popularphilosoph

13.00–14.30 // MITTAGSPAUSE

### II. LOGIK, ERKENNTNISTHEORIE UND PSYCHOLOGIE LEITUNG: UDO THIEL

14.30–15.30 // GIUSEPPE MOTTA / MISCHA VON PERGER  
Christian Garve über die Logik  
des Wahrscheinlichen

15.30–16.30 // HENNY BLOMME  
Die Garve-Feder-Rezension und ihre  
Folgen für Kants kritisches Projekt

16.30–17.00 // KAFFEEDAUSE

17.00–18.00 // ANSGAR LYSSY  
Garve und der Deutsche Empirismus

18.00–19.00 // HOLGER GLINKA  
Garves Materialismus-Kritik

19.30 // ABENDVORTRAG  
NORBERT WASZEK  
Garve und die »bürgerliche Gesellschaft«

## FREITAG, 17. MÄRZ 2017

### III. ETHIK UND POLITIK LEITUNG: MICHAEL STOLLEIS

9.00–10.00 // STEFANIE BUCHENAU  
Christian Garve zum Theorem  
der Menschenwürde

10.00–11.00 // MICHAEL WALSCHOTS  
Garves Eudämonismus

11.00–11.30 // KAFFEEDAUSE

11.30–12.30 // ANDREE HAHMANN  
Christian Garve als Ausleger der stoischen  
Philosophie: Die *Philosophischen Anmerkun-  
gen und Abhandlungen zu Cicero's Büchern  
von den Pflichten*

12.30–14.30 // MITTAGSPAUSE

14.30–15.30 // GIDEON STIENING  
Christian Garve über das Verhältnis  
von Moral und Politik

15.30–16.30 // DIETER HÜNING  
»Diese Einwürfe sind also nichts als Mißver-  
ständnisse« – Kants Garve-Kritik im  
Gemeinsprachaufsatz

16.30–17.30 // FRANZ HESPE  
Garves späte Sittenlehre

## SAMSTAG, 18. MÄRZ 2017

### IV. ÄSTHETIK, ANTHROPOLOGIE UND POPULARPHILOSOPHIE LEITUNG: GIDEON STIENING

9.00–10.00 // ANNE POLLOK  
Die schöne Seele. Praktische Vollkommen-  
heit bei Garve und Mendelssohn

10.00–11.00 // HANS-PETER NOWITZKI  
Christian Garve über ›Gesellschaft  
und Einsamkeit‹

11.00–11.30 // KAFFEEDAUSE

11.30–12.30 // MICHAEL ANSEL  
Garve und die Essayistik der Aufklärung

12.30–13.30 // UDO ROTH  
Die »Begriffe vom Schönen und Häßlichen,  
durch den Geschmack und die Modex«.  
Garve und die Moden

CA. 13.30 // ENDE DER TAGUNG